

Ida Ehre Newsletter



September-Dezember

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

den Anfang dieses Vorwortes schreibe ich Ihnen am 25.11.24 gegen 18.00 Uhr – das ist an sich nichts Besonderes; aber wir haben eine Außentemperatur von 16 Grad. Warum schreibe ich Ihnen das? Weil es richtig ist, eine Klimawoche mit der ganzen Schulgemeinschaft durchzuführen. Weil wir als eines der wichtigsten Ziele haben müssen, gute Vorfahren zu sein.

Wir haben gerade eine lange Nacht der Mathematik gefeiert – gefeiert ist hier der richtige Ausdruck, denn es hatten alle Beteiligten einen Riesenspaß! Eine Wiederholung im kommenden Jahr ist schon abgemachte Sache! Vielen Dank an alle großen, mittleren und kleinen Mathematiker. Das war toll! Eine vorbildliche Leistung im Bereich Mint war am heutigen Tag im Hamburg Journal zu

sehen. Unser „Basement“ ist in dieser Woche ebenfalls eröffnet worden.....

Neben einer Auswahl an Highlights möchte ich vor den Ferien noch einmal betonen: Wir sind eine gute Schule! Die vielen alltäglichen Erfahrungen, aber auch Prüfungsergebnisse, Lernstandserhebungen, Gespräche und Kulturveranstaltungen sprechen eine klare Sprache. Wir lernen und leben miteinander – das ist manchmal lustig, manchmal anstrengend. Aber immer wollen wir anständig miteinander umgehen. Achtsam und anerkennend.

Werfen Sie einen Blick in den aktuellen Newsletter, der Ihnen hier vorliegt. Genießen Sie die Zeit der Ferien, nutzen Sie evtl. noch den Blick in die Schule, z.B. bei dem Konzert am 16.12.24.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2025



Nicole Boutez

Schulleiterin

E-Mail: nicole.boutez@bsb.hamburg.de

MINT-Tag an der Ida Ehre Schule

Der höchste Baum war mindestens 1,50m hoch. Das scheint für einen Baum nicht viel, aber das Besondere war: das war kein Holzbaum, der da im Flur der Ida Ehre Schule stand, nein, der Baum war aus Papier zusammengebastelt. Ein Papierbaum! Und neben diesem „Riesen-Papier-Baum“ standen weitere Papierbäume, auch nicht gerade klein. Ein richtiger kleiner Papierwald im Flur der Ida Ehre Schule.

Wie konnte das passieren?

Am 28.11. war der MINT-Tag, organisiert durch das MINT Forum Hamburg. Viele Schulklassen aus ganz Hamburg nahmen teil, aber die Ida Ehre Schule war ganz besonders aktiv: keine andere Schule in ganz Hamburg schickte mit 32 Schulklassen so viel Schüler in das Rennen wie die Ida Ehre Schule.

Diese hohe Beteiligung an dem MINT-Wettbewerb ist schon der Hauptgewinn für die Ida Ehre Schule und ganz besonders für den MINT-Bereich.

Die Aufgabe des Wettbewerbs war es, mit einem Stapel Papier mithilfe von Papierklebeband einen Baum zu bauen. Je verzweigter und größer der Baum, desto mehr Punkte konnten die Schüler:innen erlangen. Um 08:30h fiel der Startschuss: Mit viel Motivation, Elan und sogar Ehrgeiz bastelten die Schüler gruppenweise ihren Baum. Und das Verblüffendste: nach Fertigstellung um 10:30h sahen die Bäume jeder Schülergruppe komplett unterschiedlich aus – eine riesige Artenvielfalt, die ja für jedes Ökosystem wichtig ist.

Natürlich hatte die Bastelaufgabe nicht nur das Ziel einen tollen Baum zu konstruieren. Die Schüler soll-

ten eine klare Vorstellung davon bekommen, wie wichtig das Thema Papierverbrauch heutzutage für unser Klima ist. Welche Rolle spielt der Unterschied zwischen Frischfaser- und Recyclingpapier? Weiterhin gab die Aufgabe Einblicke in den Holz-, Wasser- und Energieverbrauch bei der Herstellung von Papier sowie Schadstoffe im Abwasser. Im Anschluss an den Wettbewerb gab es in einigen Schulklassen noch intensive Diskussionen zu diesen Fragestellungen!

Und welche Klasse war am Ende der Schulgewinner, mit dem höchsten und stärkst verzweigten Baum? Keine Frage, die leicht zu beantworten ist. Etwa 100 Bäume hat die Ida „angepflanzt“! Ganz ehrlich, diese Zahl ist so beeindruckend, da ist es doch eigentlich gar nicht so wichtig, nach den feinsten Unterschieden zwischen den einzelnen Bäumen zu forschen!

Aber es wurden nicht „nur“ Bäume gepflanzt. Wichtig war natürlich die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema „Klima“. Aus diesem Grund war der MINT Wettbewerb eingebettet in die Ida Ehre Klimawoche. Alle Klassen waren aufgerufen, sich besonders klimafreundlich zu verhalten und insgesamt 13 Klassen nahmen an sehr vielfältigen Workshop-Angeboten rund um Klima und Nachhaltigkeit teil. Es wurden Stop-Motion-Filme gedreht, Kosmetik ohne Chemie angerührt, Pflanzenbewässerungsanlagen gebaut, über Plastik geknobelt und eine Klimakonferenz simuliert.

Herzlichen Glückwunsch liebe Schüler der Ida Ehre Schüler!



Ida goes Flohmarkt!

Am Samstag, 25.01.2025 von 11-15 Uhr veranstaltet Euer Schulverein Ehrensachen e.V. in der Schulkantine einen Flohmarkt. Nutzt die Gelegenheit, eure Wohnung zu entrümpeln und das Portemonnaie zu füllen und mietet einen Stand.

Standmiete: 5 Euro pro Tisch (Breite 1,20m) + ein selbstgebackener Kuchen.

Anmeldung unter **ehrensachen@gmx.de** Kommt auch gerne zum Stöbern, zum Klönen und auf eine Tasse Kaffee oder ein leckeres Stück Kuchen vorbei.

Skiklamotten Für den Flohmarktstand des Schulvereins/der Skigruppe bitten wir außerdem um Skiklamotten Spenden: von Skihose, Skijacke, Skibrille, Skiunterwäsche bis zur dicken Mütze, alles was dem eigenen Kind (oder Dir) zu klein geworden ist, kann auf dem Flohmarkt ein neues Zuhause finden. Details zur Spenden-Sammlung folgen.

Die Einnahmen aus Standmiete und Caféverkauf gehen an Ehrensachen e.V. und kommen damit wieder den Schülerinnen und Schülern unserer Schule zugute. Die Plätze sind begrenzt, deswegen sichert Euch am besten noch heute euren Stand unter **ehrensachen@gmx.de**



FLOHMARKT

SAMSTAG, 25.1.25
VON 11-15 UHR

IN DER MENSA DER
IDA EHRE SCHULE

*Du möchtest selbst verkaufen?
Dann melde dich bis zum 17.1.24 an unter
ehrensachen@gmx.de
Standgebühr: 5 Euro pro 1,20m Tisch
+ ein selbstgebackener Kuchen*

*Die Einnahmen aus der Standvermietung und dem
Caféverkauf gehen an den Schulverein Ehrensachen e.V.*

veranstaltet von Ehrensachen e.V. | Schulverein der Ida Ehre Schule, Kontakt: Ehrensachen@gmx.de

Gemeinsames Erinnern und Stolpersteingänge am 8.11.2024

Anlässlich des Jahrestages des Novemberpogroms erinnerten 50 Klassen der Ida Ehre Schule an ebenso viele Personen, die in der Nähe der Schule lebten und durch NS-Gefolgsleute deportiert und ermordet wurden. Der schulische Arbeitskreis Erinnerung (AKE) hatte die Aktion vorbereitet: Jede Klasse sollte sich mit einer bestimmten Person und den nationalsozialistischen Verbrechen in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 beschäftigen. Die gut recherchierten Informationen auf der www.stolpersteine-hamburg.de waren eine große Hilfe. In den ersten beiden Stunden am Freitag ging jede Klasse gemeinsam zu einem bestimmten Stolperstein und stellte dort ein Windlicht auf. Viele Klassen hinterließen eine vorbereitete Biografie, reinigten den Stolperstein oder dachten sich andere Formen des Erinnerns aus (siehe Fotos).

Für den 11. Jahrgang vertiefte sich die Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus noch um einen weiteren Aspekt: Der ganze Jahrgang schaute in der Pausenhalle am Lehmweg den Film „Lange Schatten des Schweigens“. In diesem wird anhand einer Liebesgeschichte eines deutschen Besatzungssoldaten und einer Niederländerin eine persönliche Sicht auf die NS-Zeit und den Nachkriegsumgang damit aufgezeigt. Der Sohn dieses Paares und Filmanreger, Prof. Dr. Rudolf Leiprecht, war anwesend und diskutierte anschließend mit den Lernenden der Vorstufe.

Es gab zwei sehr schöne Rückmeldungen zu den Stolpersteingängen: So meldete sich eine Bewohnerin eines Hauses in der Rutschbahn stellvertretend für die Hausgemeinschaft und bedankte sich bei der IVK-Klasse für ihre Informationen zu Marion Wertheimer. Auch die 12e erhielt eine Mail von einer Anwohnerin der Kottwitzstrasse 8, die sich für das Erinnern an Martin Bellmer und die hinterlegte Biografie bedankte.

Wir danken Ehrensachen e.V., dem Schulverein der Ida Ehre Schule, und dem Ida Ehre Kulturverein e.V. für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung!

Text: Arbeitskreis Erinnerung



Allgemeines

Jahrgang 5-6

Jahrgang 7-8

Jahrgang 9-10

Jahrgang 11-13

Jahrgang 5-6

Mit Erfolg geschnuppert

Die insgesamt 36 Viertklässler:innen aus den umliegenden Grundschule, die unserer Einladung zum Schnuppertag am 4.12.24 gefolgt sind, waren restlos begeistert:

Mit unseren Kollegen Jonni Keßner und Janis Weckenmann führten sie naturwissenschaftliche Experimente durch, Mit unseren Kolleg:innen Jessica Wenk und Sabine Ziegenhirt erkundeten sie handlungsorientierte mathematische Phänomene, Kollegen Alex Kostka und Friedrich Weiß, die kurzfristig für Daniela Steigel und Sebastian Precht einsprangen, erlebten sie eine bewegte und bewegende Chorprobe. In der Pause konnten sie bei unseren Kollegen Johannes Schwieger und Dennis Lazarevic im Treffpunkt entspannt Tee trinken und spielen und mit Alfi war alles nochmal doppelt so schön!

Fünftklässler:innen aus der 5a, c und e zeigten sich von ihrer allerbesten Seite und begleiteten die Viertklässler:innen mit Charme und Sachkompetenz durch den Vormittag. Bravo!

In gemütlicher Atmosphäre klang der Schnupper-Vormittag mit den Eltern der Viertklässler:innen im Treffpunkt mit anregenden Gesprächen aus.

(Auror:in Birgit Langlo)

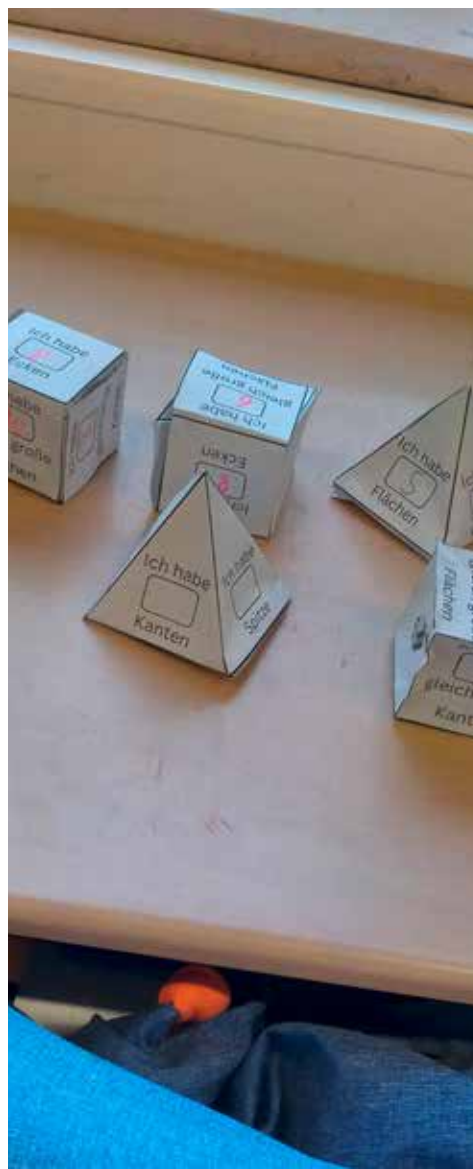


Birgit Langlo

Abteilungsleiterin JG 5-6
E-Mail: birgit.langlo@bsb.hamburg.de

Ankündigungen

- 22.1.2025 Zweiter Schnuppertag



Jahrgang 5-6

Adivasi Besuch

Die Adivasi waren bei uns in den 6ten Klassen, um uns zu zeigen, wie deren Kultur ist. Sie haben uns zur Begrüßung einen traditionellen Tanz gezeigt. Wir sollten sogar mittanzen. Es hat Spaß gemacht, es war spannend und ein bisschen komisch, diesen Tanz zu tanzen. Sie haben dazu auch noch gesungen und ein Lied ange-macht. Danach haben wir in Grup-pen gearbeitet, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen unserer und deren Kultur zu finden. Die Adivasi leben in den Bergen, sie kochen ihr Wasser ab, bevor sie es trinken und kochen auch ganz anders als wir. Sie leben mit der Natur zusam-men und danken dem Wald für ihre Nahrung. Adivasi bezeichnet Ur-einwohner in Indien. Sie wurden oft ausgegrenzt. Es gibt 105 Millionen registrierte Adivasi in Indien und zwei davon waren bei uns zu Besuch.

(Jan aus der 6a)

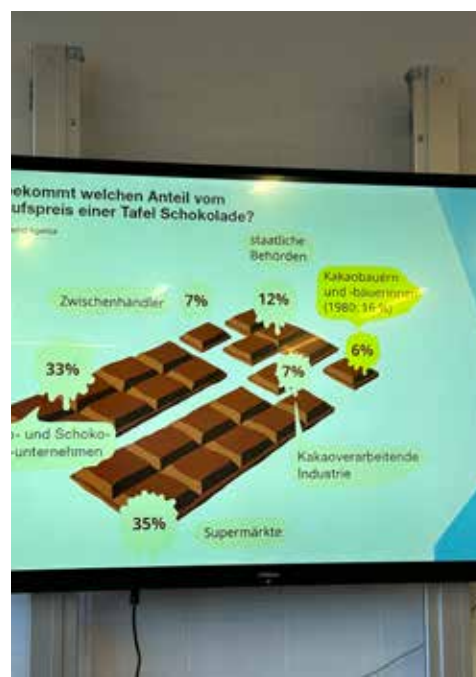


Schokolade & Kakao-Bittersüße Produktion

Zu Gast war eine Referentin der Organisation Hamburg mal fair, die uns ganz viel über Schokolade und Gerechtig-keit erzählt hat. Unsere Klasse, die 6a, saß um eine große Weltkarte herum. Sie hat uns gezeigt wo am meisten Ka-kao entsteht. Dann auch noch wo am meisten Reichtum ist. Auf welchen Kontinenten leben am meisten Menschen. Und wo wird am meisten Schokolade gegessen. Wir haben herausgefunden das in Südamerika und Afrika am meis-

ten Kakao produziert wird. In Europa und Nordamerika wird am meisten Schokolade gegessen Und hier ist auch der meiste Reichtum. In Europa und Asien und Nordame-rika leben die meisten Menschen. Ich fand, dass spannend das in Afrika so viel Schokolade produziert wird. Span-nend fand ich es, wie sie das erzählt hat. Sie hat laut ge-sprochen und gut erklärt. Es hat mir Spaß gemacht.

(Veronika aus der 6a)



Jahrgang 5-6

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Am Donnerstag, den 05. Dezember war es wieder so weit: Die stärksten Leserinnen und Leser der vier 6. Klassen traten im Vorlesewettbewerb der Schule gegeneinander an. Dem Wettbewerb vorangegangen waren einige Wochen des Übens: Wie lese ich mit Betonung? Schaffe ich den Blick beim Lesen vom Buch zum Publikum zu heben? Wie kommt die Stimmung des Buches am besten rüber?

Als die vier 6. Klassen das jeweils lesestärkste Kind ermittelt hatten, präsentierten die vier Schülerinnen und Schüler ihre vorbereiteten Textstellen am 5. Dezember in der Aula einer Jury, welche aus drei Personen be-

stand: Bettina Güth als Fachleitung des Faches Deutsch, Lucy Nagel aus der 8e als Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs 2022 sowie der Inhaber des Buchkontors Herr Krüger-Fiehn.

Die Jury lauschte gemeinsam mit einem kleinen Publikum an Mitschülerinnen und Mitschülern den vier sehr aufgeregten Vorlesenden. Nachdem alle Vier ihre eigenen Textstellen präsentiert hatten, erhielten sie in der zweiten Runde eine für sie unbekannte Textstelle, die sie unvorbereitet vorlesen mussten. Hier zeigte sich insbesondere, wer die Kriterien zum Vorlesen bereits besonders verinnerlicht hatte.

Die Jury vergab für beide Runden Punkte und zog sich am Ende für die Auswertung zurück. Nach einer kur-

zen Beratungszeit, konnte die finale Verkündung den Wettbewerb abschließen. Hierbei erhielten als Erstes alle vier Klassensiegerinnen einen Büchergutschein sowie eine Urkunde als Würdigung ihrer wirklich tollen Leistung.

Zu guter Letzt verkündete Lucy als Vorjahressiegerin, wer die Ida Ehre Schule im weiteren Wettbewerb vertreten wird. Als stärkste Leserin wurde Lotta Tomforde aus der 6C gekürt. Gratulation!

Lotta wird Anfang des kommenden Jahres 2025 gegen die anderen Schulsiegerinnen und -sieger des Bezirks Eimsbüttel antreten. Wir drücken ihr mächtig die Daumen!

(Autorin: Maggi Reuther)



Jahrgang 7-8

Planungen der zukünftigen Profilklassen Jahrgang 8

Auch wenn es noch bis August 2025 dauert, werden jetzt die Profile für den zukünftigen Jahrgang 8 geplant. Es werden regelhaft Profile der Lernbereiche Gesellschaft, Künste, Sprachen, Arbeit und Beruf, Naturwissenschaften und Sport angeboten. Wie gewohnt wird das Angebot im April 25 Schüler:innen und Eltern im Rahmen eines Elternabends und eines Marktplatzes vorgestellt. Die Profilklassen des aktuellen Jahrgangs 8 arbeiten an spannenden Projekten.

So berichtet zum Beispiel das Hip Hop Profil von der Profilexkursion nach Berlin:

Hip Hop Klasse in Berlin

Vom 20. bis 22.11.24 unternahm unsere Klasse eine Profilfahrt nach Berlin. Wir durften in mehreren Workshops Neues über die Hiphop-Kultur lernen und Teil von ihr sein. Gehostet hat diese Workshops am Mittwoch das SAE Institute Berlin. Dort hat uns vor allem das riesige Mischpult in einem der Tonstudios beeindruckt. Besonders gut gefallen hat es uns natürlich im Studio 44 im Snipes-Store in Neukölln. Dort haben wir getanzt, Klamotten anprobiert und in Szene gesetzt und live mitverfolgt, wie die Beats für einen Rap produziert werden. Natürlich sind wir auch durchs Brandenburger Tor spaziert und haben (zumindest von außen) den Reichstag besichtigt. Wir hatten trotz eisiger Temperaturen drei tolle Tage und bedanken uns bei allen, die diese Fahrt möglich gemacht haben. (Klasse 8b/Profil Hiphop)



Zeugnisse / BZG

Am 30.01.2025 erhalten die Schüler:innen des Jahrgangs 8 eine Notenübersicht. In diesem Jahrgang gibt es zum Schuljahresende ein Ganzjahreszeugnis. Zuvor gehen Schüler:innen und Eltern im Rahmen der Bilanz-Ziel-Gespräche in Austausch mit den Tutor:innen hinsichtlich der Leistungsentwicklung.

Im Jahrgang 7 erhalten die Schüler:innen zum Halbjahr keine schriftliche Leistungsrückmeldung, sondern werden in den ausführlichen Bilanz-Ziel-Gesprächen über den Stand ihrer Kompetenzen informiert. Am Schuljahresende erhalten die Schüler:innen dann ihr kompetenzorientiertes Ganzjahreszeugnis.

§61 Klassenkonferenzen

Aktuell finden die sogenannten § 61 Klassenkonferenzen statt. Sie dienen dem Austausch zu fachlichen und pädagogischen Fragen zwischen den Mitgliedern der Klassenkonferenz. Diese sind Klassensprecher:innen, Elternvertreter:innen und Kolleg:innen der jeweiligen Klasse. So wird eine größtmögliche Transparenz bezüglich der Arbeit in den Klassen erreicht.

Schnuppertage für Schüler:innen der sechsjährigen Grundschulen

Auch in diesem Jahr haben wir im Dezember einen Schnuppertag für Schüler:innen der sechsjährigen Grundschulen angeboten. 14 interessierte Schüler:innen der Schulen Rellinger Straße und Vizelinstraße haben unsere Schüler:innen einen



Martin Knaack
Abteilungsleiter JG 7-8
E-Mail: martin.knaack@bsb.hamburg.de

Ankündigungen

- 30.01.2025 Notenübersicht

Vormittag im Unterricht begleitet und uns anschließend eine sehr positive Rückmeldung zu ihren Erfahrungen gegeben. Die Kinder der sechsjährigen Grundschulen werden bei uns gemeinsam mit den Schulformwechsler:innen zum neuen Schuljahr aufgenommen.

Jahrgang 9-10

Liebe Schulgemeinschaft, nun gehen wir langsam auf das Ende des 1. Halbjahres zu. Im September ging es für unsere 10. Klassen traditionell auf Klassenreise. Weiter unten erhalten Sie einen Eindruck in die verschiedenen Fahrten. Beim Lesen wird deutlich, wie wichtig diese Erlebnisse für unsere Klassen sind - und mit wie viel Engagement und Organisationsgeschick diese durch unsere Tutor:innen geplant und durchgeführt worden sind. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle involvierten Kolleg:innen! Über die Tutor:innen haben Sie auch erste Informationen zu den Ab-

schlussprüfungen und die überarbeitete Informationsbroschüre erhalten. Diese können Sie auch über unsere Homepage unter Service/Downloadbereich herunterladen. Merken Sie sich auch gerne den Termin für die Informationsveranstaltung rund um Abschlüsse und Prüfungen vor: Montag 10.02.2025, 18 Uhr in der Aula - direkt vor dem Elternabend.

Viele Grüße
Lennart Marx
Abteilungsleitung 9-10



Lennart Marx

Abteilungsleiter JG 9-10
E-Mail: lennart.marx@bsb.hamburg.de

Berufsorientierungsmesse

Am 09.09.2024 fand die zweite Messe „Was folgt nach Jahrgang 10?“ in unserer Aula statt. Mit dabei waren unter anderem Unternehmen wie die Hamburger Hochbahn bzw. Verbände, wie DEHOGA und die Handwerks- und Handelskammer. Die Jugendberufsagentur und das Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB) waren beratend dort, aber auch die Produktionsschule Eimsbüttel und drei Berufsschulen (BS02, BS04 und BS19) stellten ihre möglichen Angebote nach der 10. Klasse vor. Unsere Schüler:innen und ihre Eltern konnten sich zwei Stunden lang über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und Anschlüsse nach Jahrgang 10

informieren und direkt mit den Expert:innen und Auszubildenden ins Gespräch kommen. Ein großes Dankeschön an Fr. Merle, die den Bereich Berufsorientierung für Sek. I bei uns an der Ida leitet und diese Veranstaltung initiiert und organisiert hat!

Eine Bitte an Sie als Eltern: Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf bei uns vorzustellen bzw. Ihr Arbeitgeber noch Praktikant:innen und/oder Auszubildende sucht, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: lena.merle@ida-iserv.de. Wir - und vor allem unsere Schüler:innen - freuen uns.

Ankündigungen

Informationsveranstaltung rund um Abschlüsse und Prüfungen vor: Montag 10.02.2025, 18 Uhr in der Aula

10.02.2025; 19 Uhr Elternabend





Die 10c in Marseille :

Am Montag, 23.9.2024, um 8.24 h stiegen wir in Hamburg in den Zug, um kurz vor zehn Uhr am Abend auf Marseille zu blicken. Nachdem die 10c sehr dafür gekämpft und viele Kuchen verkauft hatte, um das weite Ziel zu finanzieren, waren wir endlich am Mittelmeer! Das Wetter war unglaublich und wir genossen die Sonne und legten nicht wenige Wege zurück: zur hohen Notre-Dame de la Garde, dem Wahrzeichen der Stadt, einem Strand im Westen, dem MUCEM (Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeers), zu den Felsen am östlichen Rand der Stadt, die Calanques genannt werden, der darunterliegenden Bucht... Wir kochten und aßen abends gemeinsam, spazierten durch die verschiedenen Viertel, gingen gemeinsam Verpflegung einkaufen, schauten Kunst, bestaunten die Stadt und das Meer von der Fähre aus, kamen mit Einheimischen ins Gespräch und waren sehr beglückt in dieser bunten Stadt zu sein. Ein ausführlicher Bericht der Schüler:innen folgt auf der Homepage.

Bericht der 10b zur Klassenreise nach Damp, Ostseeresort

Unsere Klassenreise führte uns ins Ostseeresort Damp – ein idyllischer Ort direkt an der Ostsee. Untergebracht waren wir in gemütlichen Hütten, die uns ein authentisches WG-Erlebnis boten. Wir organisierten unsere Mahlzeiten in Selbstverpflegung, was überraschend gut funktionierte. Trotz anfänglicher Skepsis verlief die Anreise mit Bahn und Bus vollkommen reibungslos und un-

kompliziert. Das Programm war abwechslungsreich und sorgte für viel Spaß. Wir besuchten einen Escape Room, in dem wir als Team knifflige Rätsel lösten, spielten Win-kongergolf (eine originelle Mischung aus Minigolf und skandinavischem Flair) und genossen einen Nachmittag im Erlebnisbad. Ein Highlight war das gemeinsame Essen gehen mit Bowling zum Abschluss der Klassenreise. Auch das Wetter spielte weitgehend mit, sodass wir die frische Meeresluft bei Strandspaziergängen auskosten konnten. Sogar Meeresskizzen wurden angefertigt, bei denen wir unserer künstlerischen Seite nachkamen. Lediglich ein Regentag hielt uns kurzzeitig drinnen, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Einen kleinen Verdacht hatten die Lehrerinnen jedoch: Es wurde gemunkelt, dass einige von uns eine heimliche Nachtwanderung unternahmen. Ob das stimmt? Die Gerüchte bleiben ein amüsanter Geheimnis. Besonders schön war der gemeinsame Alltag. Jeden Abend lud ein anderes Hüttenteam die Lehrerinnen zum Abendessen ein. Im Stil der Fernsehsendung „Das perfekte Dinner“ bewerteten sie unsere Mahlzeiten. Am Ende des Wettbewerbs wurden die Sieger mit einem Eisgutschein belohnt – die Siegerehrung war ein stimmungsvoller Abschluss der kulinarischen Abende. Die Klassenreise war ein voller Erfolg. Sie war lustig, nett und schön – eine perfekte Mischung aus Entspannung, Abenteuer und Gemeinschaft. Es ist wirklich schade, dass die Zeit so schnell verging. Wir werden die gemeinsamen Erlebnisse und Momente in Damp noch lange in Erinnerung behalten.

(Klasse 10b/ Profil Kunstdenken)



Bericht der 10a und 10e: Unsere Klassenfahrt ins Riesengebirge und Prag (Tschechien)

Unsere Klassenfahrt in der 10. Klasse führte nach Tschechien ins Riesengebirge. Wir waren in dem Ort Spindlermühle. Die Hinfahrt war sehr spannend: Wir haben uns um 7:30 Uhr vor der Schule getroffen und gemeinsam auf den Bus gewartet. Wir sind zusammen mit der Klasse von Herrn Bauer, der 10e, gefahren. Die Hinfahrt ging insgesamt ca. 8–9 Stunden, auch wenn es sich für einige länger und für andere kürzer angefühlt hat. Als wir im Hotel ankamen, sind wir auf unsere Zimmer gegangen. Es gab 4er und 3er-Zimmer. Die Zimmer waren ausgestattet mit einem Eingangsbereich mit Schrank und einem Badezimmer mit Dusche. Das Hotel hatte auch einen Aquapark. Dieser war ausgestattet mit 3 Rutschen, unterteilt in eine Reifenrutsche und zwei Speedrutschen. Der Aquapark hat auch einen Ring, in dem man sich mit einer Strömung treiben lassen konnte. Es gab auch einen Whirlpool, der nicht zu kalt aber auch nicht zu warm war.

Die Aktivitäten:

Am Montag war die Anreise aus Hamburg ins Riesengebirge. Dann gab es die Zimmereinteilung. Am Dienstag war bei der 10a Klettern und bei der 10e Mountainbiken angesagt. Der 10e hat das Mountainbiken gut gefallen. Für das Felsklettern sind wir mit dem Bus zu einer vorbereiteten Felswand gefahren. Dort haben uns zwei Trainer erwartet, die uns dann erst mal gezeigt haben, wie man richtig hoch klettert und auch wieder herunterkommt. Das Felsklettern war ziemlich cool. Nach dem Klettern sind wir mit dem Bus zurückgefahren und haben dann noch einen Stopp im Dorf gemacht. Als wir wieder da waren, war es eigentlich geplant, dass wir eine Wanderung zu der Elbquelle machen. Da es aber geregnet hat, haben wir einen Ausflug zum Supermarkt gemacht. Am Mittwoch sind wir nach Prag gefahren. Das war sehr toll. In Prag haben wir eine Stadtrundtour mit einer alten einheimischen Frau gemacht. Wir haben uns am Wenzelplatz getroffen und sind dann losgegangen. Wir haben eine alte Kirche gesehen und

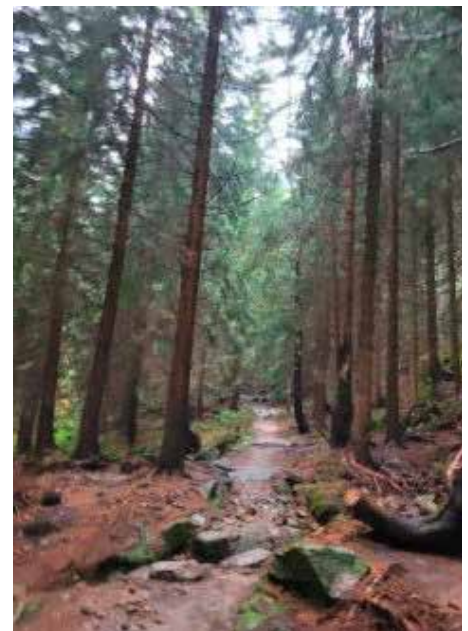
danach sind wir in einen alten botanischen Garten gegangen, von wo aus man noch eine andere Kirche gesehen hat, die renoviert wurde. Dann sind wir noch zu einer Brücke gelaufen, von der wir noch ein Kloster und wieder eine Kirche gesehen haben. Als wir wieder beim Hotel waren und gegessen haben, ging es ab ins Zimmer oder man konnte noch ein bisschen draußen chillen. Am Donnerstag ist die 10a Mountainbiken und die 10e Felsklettern gegangen. Das Klettern war sehr cool aus der Sicht der 10e, jetzt aber erklären wir (die 10a), wie das Mountainbiken abgelaufen ist. Wir haben damit gestartet, dass uns erst einmal alle wichtigen Sachen über das Mountainbiken von den Trainern erzählt wurde. Dann sind wir losgefahren. Es ging die ersten 6 Kilometer bergauf. Nachdem wir auf dem höchsten Punkt der Route waren, sind wir fast nur noch bergab gefahren. Wir sind über Single-Trails wieder nach unten gefahren. Danach hatten wir noch die Gelegenheit, in den Aquapark zu gehen. Das Wetter war viel besser, sodass eine kleine Gruppe die Wanderung zur Elbquelle gemacht hat. Insgesamt wurden 18km gewandert und die Elbquelle erfolgreich erreicht. Am Freitag hieß es dann schon wieder „Auf nach Hamburg“. Die Fahrt war nicht vergleichbar mit der Hinfahrt, da wir alle sehr kaputt und geschafft waren von der Sport-Klassenfahrt. Die Fahrt ging wieder 8–9 Stunden. Auch diesmal haben wir die Raststätten nicht gezielt angefahren. Die Lehrer waren sehr freundlich, da wir mehrere Stopps auf Wunsch der Jugendlichen bei Fastfoodketten gemacht haben, was die Laune bei uns hochgehalten hat.

Das Fazit von der Woche: Die Woche hat allen ziemlich gut gefallen, da die Aktivitäten sehr viel Spaß gemacht haben.



Allgemeines

Jahrgang 5-6



Jahrgang 7-8

Jahrgang 9-10



Jahrgang 11-13

Jahrgang 11-13

Am 18. Oktober besuchten die Schüler*innen der Klasse 13c das Schauspielhaus, um das Stück Woyzeck von Georg Büchner anzuschauen. Das Drama des früh verstorbenen Autors ist Abi-Thema unseres Jahrgangs und wurde von Lucia Bihler in einer revolutionär sinnstiftenden Weise umgesetzt.

Schon nach ersten Informationen über das Stück versprach es, die psychischen Leiden von Franz Woyzeck in Szene zu setzen und den Femizid an seiner Geliebten auf schrille Weise zu präsentieren, was unsere Klasse skeptisch, aber gespannt das Schauspielhaus betreten ließ.

In Endlosschleifen lässt die Regisseurin Woyzeck, den Tambourmajor, Marie sowie den Hauptmann und die den Doktor in schrillen Latexkleidern, hohen Stiefeln und kränklich blassem Make-up die Szenen der Demütigung, Verzweiflung und des Mordes durchleben. Den Charakteren setzte sie dabei Hörner auf und gibt einem im Drama kaum berücksichtigten Charakter neue Bedeutung: dem Sohn des Protagonistennenduos, der nach dem Femizid verstört und allein zurückbleibt. Nach jedem Mord wird das Stück von einem riesigen Auge unterbrochen, das nicht nur einen urteilenden Blick auf das Publikum wirft, sondern auch auf die behörnten Charaktere. Von dort an beginnt der Weg von Neuem. Christoph Jöde stolpert als Woy-

zeck zunehmend hilflos und dissoziiert über die Bühne, scheinbar gefangen in den Wiederholungen und ständig verfolgt von einem immer satanisch grinsenden Dämon. Begleitet wird das ganze Stück von einem Live-Schlagzeug, das den Effekten auf das Publikum eine ganz neue Intensität verleiht.

Die Schauspieler*innen schaffen es, ihre Charaktere auf eine authentische und auch verstörende Weise zu verkörpern, die das gesamte Publikum so in einen Bann zog, dass die eigentlich anstrengenden 1h30 andauernden Wiederholungen in erstaunlich schneller Zeit verflogen.

Insgesamt empfand ich das Stück als eine Eröffnung für neue Interpretationsweisen des Dramas. Es hat viele wichtige Aspekte erneut hervorgehoben und uns verständlicher gemacht, wofür wir alle sicher in unserer Klausur dankbar sein werden. Die Gesamtmeinung zu dem Stück hat sich in der Klasse zwar sehr gespalten: Die einen fanden es zu abstrakt, die anderen sehr gelungen, jedoch haben wir uns alle auf eine gewisse Intensität geeinigt, die uns auch nach dem Stück noch beschäftigte.

Etwas zu kurz gekommen ist vielen von uns der direkte Bezug zum Femizid und zu Marie. Dieser wurde zwar als End- und Anfangszene in den Mittelpunkt gerückt, jedoch hatten wir auch nach diesem Stück weiter das Gefühl, dass dem „Pro-



Jörg Deger

Abteilungsleiter JG 11-13

E-Mail: joerg.deger@bsb.hamburg.de

tagonisten“ und Mörder Woyzeck durch die dauerhaft dargestellte Unterdrückung zu viel Schuld abgewiesen wurde. Zwar ist diese Unterdrückung und Demütigung des einfachen Menschen ein wichtiges Thema, dessen Bedeutung wir auch nicht absprechen wollen, dennoch hatten wir weiterhin das Gefühl, dass die richtige Balance der Themen in der Interpretation von Lucia Bihler noch nicht gefunden wurde.

Amie Liebelt, 13c



Hallo, wir sind das Schüler*innen-Team.

Wir wurden dieses Schuljahr zum Schüler*innen-Sprecherteam gewählt und haben schon einige Projekte umgesetzt. Als Schülersprecher*innen vertreten wir unsere Schüler*innenschaft vor, zum Beispiel die Schulleitung. Wir organisieren aber auch Projekte wie die Sammelaktion oder den Kinoabend. Die besagte Sammelaktion haben wir Anfang dieses Schuljahres an der Oberstufe und der Mittelstufe durchgeführt und insgesamt ca. 300 Gegenstände für die Tafel gesammelt. Darunter Nudeln, Hygieneartikel oder Suppen. Abgegeben werden konnten alle Gegenstände in einem dafür im Eingangsbereich aufgestellten Regal. Die gesammelten Dinge werden nun an die Tafel gespendet und wir bedanken uns bei allen, die etwas gespendet haben! Egal ob Feuchttuch oder Nudelpackung: Wir und die Tafel freuen uns über alle Spenden. Viele unserer Projekte sind allerdings nicht besonders öffentlichkeitswirksam. So sind wir zum Beispiel im ständigen Austausch mit der Schulleitung oder anderen Gre-

mien und vertreten die Interessen der Schüler*innen. Vor den Winterferien werden wir noch einen Kinoabend für die Jahrgänge 5 und 6 veranstalten. Außerdem planen wir eine Schuldisco im Januar. Am Ende vom Schuljahr werden wir eine Fahrt für Klassensprecher*innen organisieren. Da wir die Vertretung aller Schüler*innen der Ida Ehre Schule sind, können sich alle Schüler*innen bei Ideen oder Themen, die ihnen wichtig sind, bei uns melden. Als E-Mail-Kontakt haben wir für das Schüler*innen-Team die E-Mail-Adresse: schueler*innenteam@ida-iserv.de. Jeden Mittwoch halten wir um 14 Uhr unsere Sitzung ab. Wenn ihr euch für unsere Themen interessiert, könnt ihr uns auch auf Instagram folgen: [@ida_ehre_st](https://www.instagram.com/ida_ehre_st).

Mit freundlichen Grüßen das Schüler*innenteam

Wir sind für alle eure Anliegen unter schueler-innenteam@ida-iserv.de erreichbar.



Hier kommt der neue Elternrat!

Am 25.9.2024 haben die Klassenelternvertreterinnen und -vertreter auf der Eltern-Vollversammlung den neuen Elternrat für das Schuljahr 24/25 gewählt.

Es ist toll, dass so viele Eltern zur Vollversammlung gekommen sind und wirklich großartig, dass so viele Lust haben, im Elternrat mitzumachen und dort sich selbst und ihre Ideen einzubringen.

Wir haben dieses Jahr 18 Elternratsmitglieder und 6 Ersatzmitglieder und einen kollegialen Vorstand aus 6 Personen. Außerdem sind wir mit jeweils zwei Mitgliedern im Kreiselternrat, in der Gemeinschaft für Stadteilschulen und im Ganztagsausschuss vertreten. In der Schulkonferenz, in der die wichtigen Belange unserer Schule entschieden werden, können wir mit 5 Mitgliedern mitbestimmen und sogar mit dem SchülerInnenrat eine Mehrheit bilden.

Der Elternrat trifft sich regelmäßig am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im pädagogischen Zentrum im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Alle, die ein Kind an der Ida

Ehre Schule haben, sind herzlich zu diesen Elternratssitzungen eingeladen.

Die aktuellen Themen stehen in der Einladung, die wir immer rund eine Woche vorher an die Klassenelternvertretungen schicken, die sie dann an alle Eltern in den Klassen weiterleiten. Zusätzlich zu den monatlich wechselnden Themen berichtet meist die Schulleitung über Neuigkeiten aus dem Schulleben, so dass man o spannende Einblicke erhält, was an der Ida gerade so los ist. Außerdem könnt ihr als Eltern natürlich gerne eigene Themen und Fragen mitbringen. Wir freuen uns, wenn Eltern aus allen Jahrgangsstufen dabei sind, damit wir Input aus allen Jahrgängen erhalten.

Nach den Sitzungen treffen wir uns o noch auf ein Getränk in einem Café oder Restaurant in der Umgebung. Auch hier freuen wir uns über alle, die mitkommen!



Ida Ehre Schulkalender 2024/25

für die Planung Ihrer Familienzeit

Allgemeines

Jahrgang 5-6

Jahrgang 7-8

Jahrgang 9-10

Jahrgang 11-13

AUGUST						
M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

SEPTEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30		1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	1	2	3	4		

OKTOBER						
M	D	M	D	F	S	S
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

 Schulfrei

NOVEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
28	29	30		1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

DEZEMBER						
M	D	M	D	F	S	S
25	26	27	28	29		1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

JANUAR						
M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

FEBRUAR						
M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		

MÄRZ						
M	D	M	D	F	S	S
24	25	26	27	28	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	1	2	3	4		

APRIL						
M	D	M	D	F	S	S
31	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	1	2		

MAI						
M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

JUNI						
M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30		1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	1	2	3	4		

JULI						
M	D	M	D	F	S	S
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

Linksammlung:

Boysday online Radar - <https://www.boys-day.de/boys-day-radar>

Girlsday online Radar - <https://www.girls-day.de/Radar>

Hilfreiche Links für die Vorbereitung auf die MSA Prüfung:

Für alle drei Prüfungsfächer (Deutsch, Mathe, Englisch) gibt es hilfreiche Vorbereitungshefte, die hier zu finden sind:

<https://www.hamburg.de/abschlusspruefungen/>

Gremien:

Elternrat	E-Mail: mail@er-ies.de
	Url: https://er-ies.de/
Schulverein Ehrensachen e.V.	https://ida.hamburg.de/schulverein/
Schüler*innenteam	E-Mail: schueler-innenteam@ida-iserv.de

In eigener Sache:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrer:innen und Eltern

habt ihr in der Schulgemeinschaft schon einmal an einem schönen Projekt mitgewirkt oder eine erfolgreiche Veranstaltung organisiert? Dann teilt Eure Erfahrungen mit anderen und sendet uns einen kurzen Bericht zu! Als Abteilungsleitungen sind wir stets daran interessiert, von Euren Erfolgen zu hören und diese mit anderen zu teilen.

Eure Beiträge können von einem kreativen Schulprojekt, einem Gremium oder einem erfolgreichen Sportturnier oder einer inspirierenden Aktion für einen guten Zweck handeln.

Wir freuen uns darauf, von Euren Erlebnissen zu erfahren und sie in unserem Newsletter zu veröffentlichen.

Bitte sendet Eure Berichte an unsere E-Mail-Adresse.

Wir sind gespannt auf Eure Einsendungen!

Herzliche Grüße,

die Abteilungsleitungen.

Wichtige Adressen und Links

Krankmeldungen bis 08:00 Uhr
ida-ehre-schule@bsb.hamburg.de
 und **zusätzlich** an das **Tutorenteam**.

Verwaltung Bogenstraße 36

Bogenstraße 36
 20144 Hamburg
 Leitzahl: 184/ 5071

Schulbüro

Telefon: 040 / 428 978 126
 Fax: 040 / 428 978 157
 E-Mail:
ida-ehre-schule@bsb.hamburg.de

Verwaltung Lehmweg 14

Lehmweg 14
 20251 Hamburg

Klassenstufe 11 – 13
 Telefon: 040 / 428 978-201
 Fax: 040 / 428 978-197

E-Mail:
angela.oliveri@bsb.hamburg.de

Aktuelle Informationen unter:

<https://ida.hamburg.de/>

Terminkalender:

<https://ida.hamburg.de/kalender/>

Impressum:

Autor:in: Ida Ehre Schule
 Copyrights: Ida Ehre Schule
 Erscheinungsdatum: 18.12.2024
 Fotos/Fotograf:in:
 Vermerk unter Bildmaterial
 Illustrationen/Illustrator:in:
 Vermerk unter Bildmaterial
 Gestaltung/Grafikdesigner:in:
 Dipl. Designer Sylke Hofmann
 Schriftart: Minion Pro
 Herausgeber: Ida Ehre Schule
 Kontaktdaten:
<https://www.idaehreschule.de/impressum/>
 Ersterscheinungsdatum: 01.03.2023
 Originalausgabe Titel:
 Ida Ehre Newsletter